

Einleitung von Oberflächenwasser aus dem Bereich der sanierten industriellen Absetzanlage Culmitzsch in die Vorflut

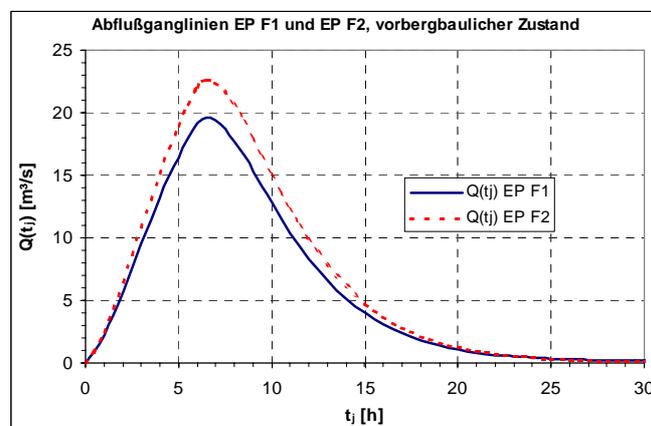
C&E · Consulting und Engineering GmbH



D-09117 Chemnitz • Jagdschänkenstraße 52
 Tel.: +49 (0) 371 881 4228 • Fax: +49 (0) 371 881 4311
 E-mail: info@cue-chemnitz.de
 Internet: www.cue-chemnitz.de

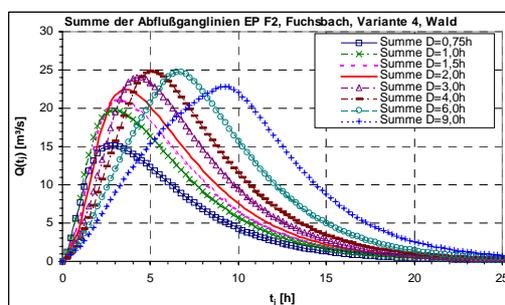
Projektziel: Durch die Einleitung des Oberflächenwassers nach Sanierung der IAA in die Vorflut sollen die Scheitelabflüsse der Vorfluter Fuchsbach und Culmitzsch im Hochwasserfall HQ₁₀₀ des Zustandes vor Beginn der Bergbautätigkeit nicht überschritten werden. Dabei waren die beiden Vorfluter von den betreffenden Einleitstellen bis zur Mündung in die Weiße Elster hydraulisch zu modellieren.

Ort: Seelingstädt
Auftraggeber: Wismut GmbH
Leistungsempfänger: Wismut GmbH
Jahr: 2004



Ausgangssituation:

Die IAA Culmitzsch wird mittels trockener in-situ-Verwahrung saniert. Die endabgedeckten Flächen sollen begrünt und wahrscheinlich aufgeforstet werden. Durch die Festlegung der zukünftigen Kontur der Absetzanlage werden auch die Einzugsgebiete der betreffenden Vorfluter Culmitzsch und Fuchsbach definiert. Für die vorliegenden Konturvarianten mit der sich daraus ableitenden Größe und Lage der jeweiligen Einzugsgebiete waren unter verschiedenen Bewuchsverhältnissen bei einem HQ₁₀₀ auftretenden maximalen Durchflussmengen zu berechnen. Weiterhin waren die erforderlichen Hochwasserrückhaltebecken zu dimensionieren



Projektleistungen:

- Quantifizierung der vor- und nach bergbaulichen hydrologischen Durchflussverhältnisse, Quantifizierung der maximal möglichen Einleitmengen
- Dimensionierung des Hochwasserrückhaltebeckens
- Dimensionierung der Oberflächenwasserefassung